

### Lateinkurse des Arnoldinums fahren nach Pompeji und zum Vesuv

Die zehnte Italienfahrt der Lateinkurse des Gymnasiums Arnoldinum hat 89 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen bis weit hinter Rom geführt. So sahen die Gruppen nicht nur die Toskana und Latium, sondern auch die süditalienische Region Kampanien. Auf der Durchfahrt durch die Toskana wurden am ersten und am letzten Exkursionstag die Städte Pisa, Lucca, San Gimignano und Siena besichtigt sowie eine Wanderung durch die malerischen Cinque Terre mit dem Blick auf das Meer unternommen. Der zweite Tag führte nach Rom mit Kolosseum und Forum Romanum sowie in den Vatikan. Am dritten Tag betraten die Schülerinnen und Schüler mit der Fahrt nach Kampanien Neuland, was die antiken Ziele anbelangt. So besichtigten



sie die Ausgrabungsstätten in Pompeji und machten eine Wanderung zum Kraterrand des Vesuvs. Der Blick auf Neapel, den Golf und die vorgelagerten Inseln war grandios. Diese wunderschöne Fahrt in einer einzigartigen Landschaft bei hochsommerlichen Temperaturen werden die Arnoldiner nicht so schnell vergessen.

Mey

### Handynutzung

Die Schulkonferenz hat in der letzten Sitzung am 09.06.2011 auf Antrag der Schulpflegschaft die bestehende Regelung zur Handynutzung erweitert. Die Ziele dieser Regelung sind:

- Vermeidung von Störungen des Unterrichts während der Unterrichtszeiten durch die Nutzung elektronischer Medien
- Vermeidung von Missbrauch während der Pausenzeiten durch z.B. beleidigende SMS oder verunglimpfende Fotos
- Eine schnelle Information an Sie als Eltern und eine Unterstützung durch Ihren erzieherischen Einfluss



### Beschluss der Schulkonferenz vom 09.06.2011

Die Nutzung von Handys und anderen elektronischen Medien ist während der Schulzeit auf dem Schulgelände nicht gestattet.

Schülerinnen und Schülern, die gegen dieses Verbot verstoßen, kann das Gerät vorübergehend abgenommen werden.

Bei den noch nicht volljährigen Schülerinnen und Schülern werden die Eltern benachrichtigt, damit diese das Gerät wieder abholen.

Wir hoffen sehr, dass Sie mit uns gemeinsam darauf hinarbeiten, ertragreiche Unterrichtssituationen und ein konfliktarmes Miteinander an unserer Schule zu erreichen.

Jkl

## Aufführung der Literaturkurse Englisch und Musik

Am Donnerstag, dem 7. Juli, führen die Literaturkurse Englisch und Musik der Jahrgangsstufe 12 um 20 Uhr in der Aula der Schule ihre diesjährigen Produktionen auf. Der Englischkurs hat wie in den vergangenen Jahren filmische Szenen vorbereitet und zusammengestellt. In diesem Jahr werden dem Publikum erstmalig verschiedene kurze Filmbeiträge einzelner Gruppen gezeigt.

Im Anschluss daran führt der Literaturkurs Musik sein diesjähriges Theaterstück unter dem Titel „TRAP L' ACTEUR“ auf. In diesem spannenden Kriminalstück geht es um den Mord in einer Schauspielschule. Und nicht nur die Akteure der Schauspielschule, sondern auch die ermittelnden Kommissare sind recht skurrile Gestalten. Colombo hätte seine Freude gehabt! Romantische Instrumentalstücke (Gitarren; Akkordeon) und einfühlsame Songs dürfen natürlich auch nicht fehlen. Mehr soll aber nicht verraten werden.

Alle Beteiligten freuen sich, vor einem vollen Haus an diesem fußballfreien Tag spielen zu dürfen. Der Eintritt beträgt drei Euro  
Ki

## Roboter-AG erfolgreich

Im PMI-Kurs haben die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 8 und 9 die Roboter und den Umgang damit kennen gelernt und haben Spaß daran bekommen. So fanden sich sogar drei Mannschaften, die sich an einem Wettbewerb von der Initiative „Zukunft durch Innovation“ des Wissenschaftsministeriums NRW beteiligen wollten.



Zwei dieser Gruppen haben am Robot Game teilgenommen. Hierbei mussten Roboter gebaut und programmiert werden, die -in diesem Jahr Aufgaben rund um die Medizin zu bewältigen hatten. So musste zum Beispiel ein Gipsverband angebracht oder auch eine Ärztin zum Patienten transportiert werden. Beim Kreiswettbewerb in Münster belegten diese Teams die Plätze 2 und 4.

Das dritte Team war ein reines Mädchenteam und hat am Robot Performance Wettbewerb teilgenommen. Für die Robot Performance musste zuerst ein Szenario entworfen werden: Als Thema wählte das Team „Robonoldine“ eine Jagd über einen Friedhof von Zombie und Mumie zur Musik von Micheal Jackson (Thriller) und den Ärzten (Monsterparty) aus. Dazu

musste das Team unter Anleitung von Frau Grahl eine Choreographie entwickeln, diese dann in ein Programm umsetzen und entsprechende Kostüme sowie ein Bühnenbild gestalten. Zusätzlich war eine Präsentation für die Vorstellung der Performance am Wettbewerbstag gefordert. Bei der Robot Performance sind vielfältige Fähigkeiten gefordert!

Mehrere Wochen lang arbeitete das Team mit großem Eifer daran, bis sie sich in Dortmund beim Kreiswettbewerb präsentieren konnten. Dort waren sie überaus erfolgreich: Robonoldine belegte auf Anhieb den ersten Platz und konnte sich so für den Landesfinale Düsseldorf qualifizieren. In den vier Wochen zwischen Qualifikation und Finalrunde wurde das Programm weiter verbessert und die Präsentation überarbeitet. In der Schule lief alles perfekt. Nur leider funktionierte die eigentlich gut vorbereitete Show in Düsseldorf nicht ganz so gut wie erhofft, aber mit einem guten vierten Platz konnten die Steinfurter Mädchen auch hoch zufrieden sein. Vielleicht sind ja sie oder eine andere interessierte Gruppe im nächsten Jahr wieder dabei.  
Ghl

